



Studierende des 2. Studiengangs executive MBA Health Care Management

beim Start mit dem Modul "Grundlagen im Gesundheitswesen" in den ersten beiden Woche vom 28. Nov. bis 9. Dez. 2005 in der Universität Trier. Von links nach rechts: (1) Gerhard Haneklau/Münster, (2) Dr. Mathias Schaijer/Heidelberg, (3) Serge Haag/Luxemburg [Esch], (4) Ralph Lägel/Leipzig, (5) Fr. Dr. Antje Meyer/Konz, (6) Prof. Dr. Heinrich G. Klues/Krefeld, (7) Robert Weichselbraun/Österreich [Iselsberg], (8) Fr. Barbara Eichenberg/Feldkirchen, (9) Prim. Dr. Reinhold Fartacek/Österreich [Salzburg], (10) Dr. Oliver Volk/Krefeld, (11) Priv.-Doz. Dr. Jens Werner/Heidelberg, (12) Fr. Katja Harges/Hamburg, (13) Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner/Marburg, (14) Dr. Bruno Schmied/Heidelberg, (15) Fr. Dr. Ute Spöhrer/München, (16) Fr. Barbara Schmidt/Darmstadt, (17) Dipl.-Pflegerwirt Matthias Mengel/Marburg. Etwas später dabei: (18) Gerald Entremont/Österreich [Innsbruck] (nicht auf dem Foto). Zweite von rechts im Bild: (19) Frau Monika Thiex-Kreye, MBA/Frankfurt a.M. [Dozentin am zweiten Tag]; ganz rechts: (20) Frau Petra Skalecki/zentrale MBA-Koordination im IHCI des FB IV (WiSo) der Universität Trier: Tel. 0651.201-4164, Fax, Email skalecki@uni-trier.de, Homepage: www.ihci.de.

Von den 18 Teilnehmer(inne)n sind 8 Assistenz-, Ober- und Chefärzte/-ärztinnen dabei, 3 Führungskräfte aus der Pflegedirektion bzw. -dienstleitung, 1 Apothekerin und 6 Geschäftsführungsmitglieder und -mitarbeiter(innen) aus der Pharma- oder Medizinprodukteindustrie, dem Finanzierungsbereich einer Bank sowie dem Reha- und Niedergelassenenbereich. Der Weiterbildungsstudiengang wird gemeinsam von den Partnereinrichtungen in den Universitäten in Trier (IHCI), Salzburg (SMBS) und Marburg (HCM) ausgerichtet. Aufgrund der einschneidenden Veränderungen und Reformen im Gesundheitswesen müssen Gesundheitseinrichtungen permanent ihre Prozess- und Arbeitsorganisation verbessern und alle wirtschaftlichen und medizinisch-pflegerischen Potenziale optimieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Daher ist ein nach marktwirtschaftlichen Kriterien professionell ausgebildetes und agierendes Management und eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung unverzichtbar. Dieses Ziel wird in dem berufsbegleitenden MBA Health Care Management durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis mit Hilfe zahlreicher Professoren und erfahrener Praktiker in verantwortlichen Positionen erreicht. Der 3. Studiengang soll am 2.10.2006 in Trier beginnen. - Univ.-Prof. Dr. A.J.W. Goldschmidt, Geschäftsführender Leiter des IHCI der Uni Trier.